Auf dem Gabelspitz wird getanzt

Autor(en): **Senn, Paul**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Die Berner Woche**

Band (Jahr): **28 (1938)**

Heft 36

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-647374

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

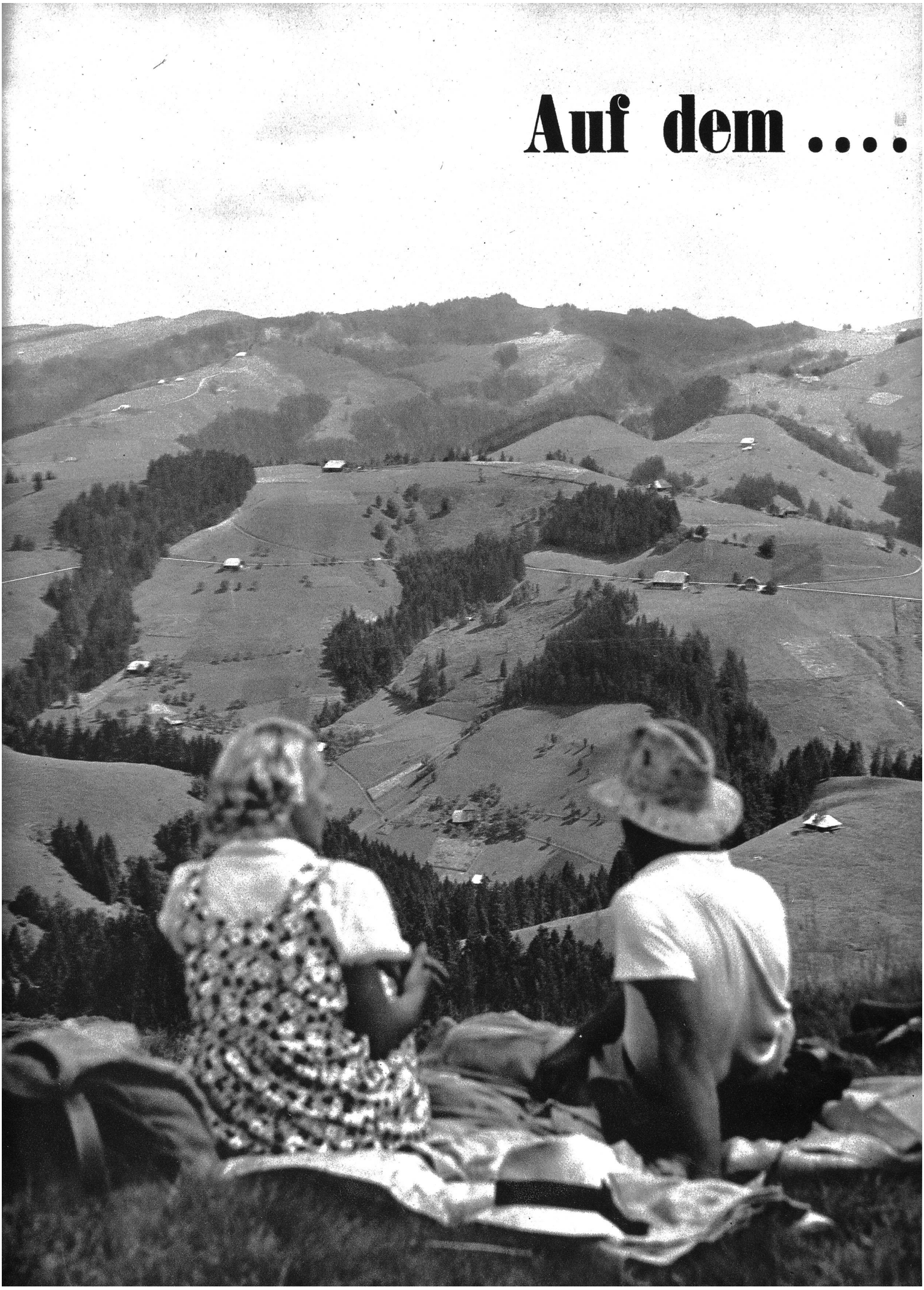
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Auf dem ....



Gabelspitz wird getanzt

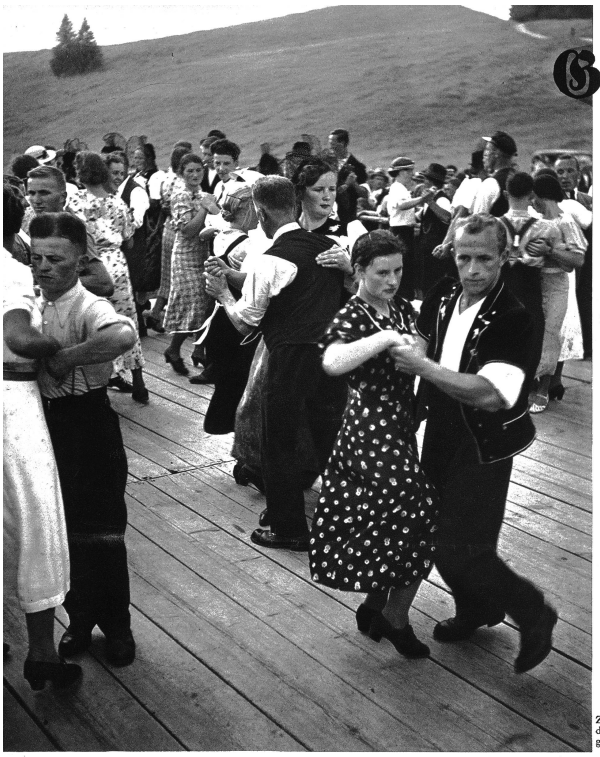
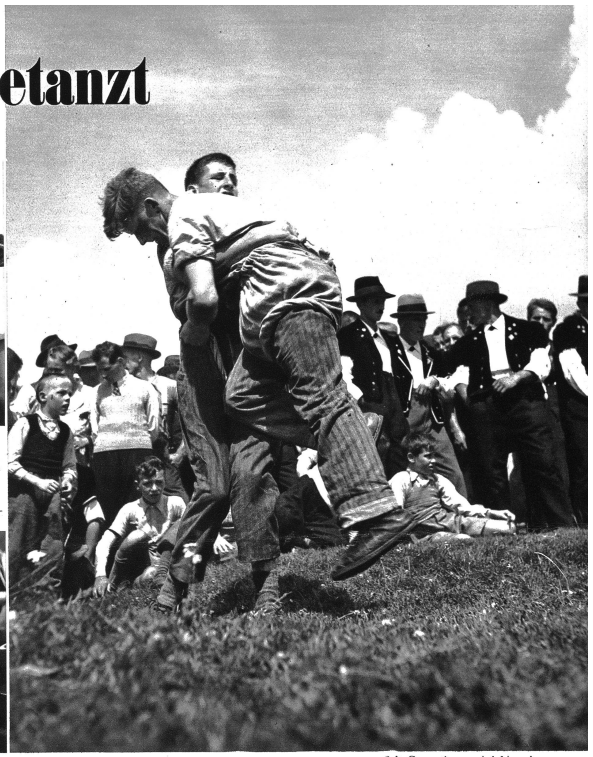


Bild und Text
von Paul Senn, Bern

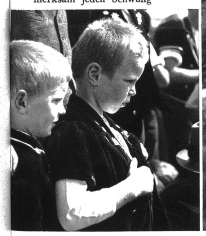
Im südlichsten Emmental, e Stunde ob Schwarzenegg, treffen die Burelüt und Aelpler auf der Gabelspitz zum Schwinget, Trachtenschau, Tanz und Zwirbelen.

Zu einer echten Berzchilbi gehört die Tanzbühne. Heil wie wird da gstungget.

Lueg wie si enangere packe, fast wie z'Bärn im Bäregrabe Bäre. Mit dem Ruedi mache n'i de lieber a Gang uf em Tanzbode



Chrigeli und Hansi verfolgen aufmerksam jeden Schwung



Zwischenhinein ertönt aus einer Ecke ein heimeliger Jodel

Jödele chan es de schön u lut, dass mes wit umenand ghört

Das Kampfgericht in Aktion

Da wo sonst nachtsüber das Vieh weidet, wird nach alter Väter Sitte geschwungen

Der Fritz vom Eggiwil u ds Lieseli vo Schangnau

Seit Generationen wird hier oben geschwungen, ein Schwinget, wie ihn schon Mme. Steahl so schön beschrieben hat.